

Italiens Luft- und Raumfahrtindustrie hebt ab

Großprojekte füllen die Auftragsbücher / Cluster von KMU ergänzen Industrieriesen Finmeccanica / Von Robert Scheid

Mailand (gtai) - Die italienische Luft- und Raumfahrtbranche ist mit dem global aufgestellten Industrieunternehmen Finmeccanica und einer Reihe von hoch spezialisierten, exportorientierten Kleinbetrieben weltweit wettbewerbsfähig. Abkommen mit amerikanischen Großkonzernen geben dem Sektor wichtige Impulse. In der Exportregion Lombardei, wo die meisten Branchenunternehmen ansässig sind, liegen die Umsätze des Industriezweiges auf Rekordniveau und sollen weiter wachsen. (Internetadressen)

Die italienische Luft- und Raumfahrtbranche ist mit einem Jahresumsatz von circa 13 Mrd. Euro eine der wichtigsten Industriesparten des Landes. Nach Angaben der Außenhandelsförderungsgesellschaft ICE belegt Italien gemessen am Umsatz Platz 4 der größten Luft- und Raumfahrtbranchen in Europa und Platz 7 weltweit. Der Sektor ist zudem innovationsstark - circa 15% der Umsätze werden in Forschung und Entwicklung investiert.

Wichtigster Akteur der italienischen Luftfahrtindustrie ist mit großem Abstand die Finmeccanica-Gruppe, die nach Unternehmensangaben 2014 mehr als 14 Mrd. Euro erwirtschaften konnte. Damit zählt sie zu den größten Industriekonzernen des Landes. Finmeccanica ist in sieben Gruppen unterteilt: Bau und Entwicklung von Helicoptern durch AgustaWestland; Sicherheitselektronik durch Selex ES und DRS Technologies; Luftfahrt durch Alenia Aermacchi. In der Raumfahrt arbeitet Finmeccanica mit der französischen Thales-Gruppe eng zusammen, an Telespazio hält sie 67%, die Thales-Gruppe 33%, beim Joint Venture Thales Alenia Space ist das Beteiligungsverhältnis genau umgekehrt.

Multinationale Flugzeughersteller bauen Kooperation mit Italien aus

Eine wichtige Triebfeder der Branche sind Großprojekte und Joint Ventures mit internationalen Luftfahrtunternehmen, vor allem aus den USA. So hat zum Beispiel Boeing in den letzten Jahren eine Zusammenarbeit mit Finmeccanica aufgebaut. AgustaWestland montiert Transporthubschrauber in der Lombardei für den us-amerikanischen Großkonzern, während Alenia den Rumpf für die Boeing 787 in Apulien fertigt. Für den Ausbau der Rumpffproduktion hat Boeing die Investitionssumme in Italien in den letzten drei Jahren auf 1,8 Mrd. US-Dollar mehr als verdoppelt.

General Electric ist ebenfalls in Italien aktiv. Im Jahr 2012 hat das Unternehmen die Luftfahrtsparte von Avio (danach in Avio Aero umbenannt) erworben. Die Firma ist ein wichtiger Zulieferer von Motorenteilen für die Boeing 777 und 787.

Italien nimmt zudem als Lieferland für Airbus große Bedeutung ein. Der italienisch-französische Flugzeughersteller ATR wurde als Joint Venture zwischen Alenia und Airbus gegründet. Für die zwei Turboprop-Baureihen von ATR findet von Alenia in der Nähe von Neapel die Rumpffproduktion statt, bevor die Flugzeuge in Toulouse montiert werden.

Clusterbildung als Erfolgsrezept

Um Finmeccanica herum haben sich zahlreiche kleine und mittelständische, hoch spezialisierte Betriebe angesiedelt, die Technik und Dienstleistungen zuliefern, aber auch eigenständig exportieren. Die Betriebe sind im Wesentlichen in regionalen Industrieclustern zusammengefasst - die Clusterbildung gilt als Erfolgsrezept zur

Italiens Luft- und Raumfahrtindustrie hebt ab

Förderung der Wettbewerbsfähigkeit kleiner Unternehmen. Sie werden vor allem von den Regionen gefördert und sind in europäische und nationale Forschung und Entwicklung eingebunden - im Rahmen des "Horizont 2020" Forschungsprogramms der EU zum Beispiel in der "Future Sky" Initiative der EREA (Association of European Research Establishment in Aeronautics). Das Ministerium für Unterricht, Universität und Forschung, die italienische Abteilung des Advisory Council for Aeronautics Research in Europe, die nationale Raumfahrtagentur ASI und die regionalen Universitäten kooperieren mit den Unternehmen der Industriecluster.

Cluster der Luft- und Raumfahrtindustrie

Region	Name	Internetadresse
Apulien	Distretto aerospaziale Pugliese	http://www.apulianaerospace.eu
Emilia-Romagna	IR4I-Emilia Romagna Aerospace Cluster	http://www.ir4i.it
Kampanien	Aerospazio Campania	http://www.aerospaziocampania.it
Latium	Distretto tecnologico aerospaziale del Lazio	http://www.lazio-aerospazio.it
Lombardei	Lombardia aerospace cluster	http://www.aerospacelombardia.it
Piemont	Torino Piemonte Aerospace	http://www.torinopiemonteaerospace.com
Toskana	Toscana Spazio	http://www.toscanaspazio.it
Sardinien	Distretto aerospaziale Sardegna	k.A.
Umbrien	Polo Aerospaziale dell'Umbria	http://www.umbriaerospace.com

Quelle: Club Distretti Industriali, Recherchen von Germany Trade & Invest

Als Schwerpunkt der italienischen Luft- und Raumfahrtindustrie hat sich die Provinz Varese in der Lombardei herausgebildet und gewinnt immer mehr an Bedeutung. In der Region arbeiten 218 Unternehmen mit knapp 16.000 Beschäftigten und einem Umsatz von 4,9 Mrd. Euro. Auf das Cluster Varese entfallen mehr als ein Drittel aller Exporte der italienischen Luft- und Raumfahrtindustrie. Nach Zeitungsangaben liegen aufgrund der steigenden Exportnachfrage die durchschnittlichen Umsätze im lombardischen Cluster um 30% über dem Vorkrisenniveau von 2008. Zu den Hauptzielmärkten zählen europäische Länder wie das Vereinigte Königreich und Frankreich, aber vor allem nicht-EU Länder wie die Vereinigten Arabischen Emirate, Israel, die USA und Korea (Rep.).

Das zweitgrößte Cluster ist im Latium (überwiegend der Provinz Rom) angesiedelt. Die Provinz Rom beherbergt neben circa 250 Unternehmen auch die führenden Forschungs- und Entwicklungszentren der Industriesparte. Die weiteren Cluster liegen sowohl in Nord- und Mittelitalien (Piemont, Toskana, Emilia-Romagna und Umbrien) als auch im Süden (Kampanien und Apulien sowie auf Sardinien).

Im Jahr 2014 importierte Italien Flugzeugtechnik im Wert von knapp 200 Mio. Euro aus Deutschland. Damit ist die Bundesrepublik ein wichtiges Lieferland von Flugzeugtechnik, wenn auch der deutsche Anteil an den Gesamtimporten der Branche geringer ist als in anderen Industriesparten.

Importe von Flugzeugtechnik nach Italien (in 1.000 Euro; Veränderung in %)

Warengruppe (SITC)	2013	2014	Veränderung 2014/2013
Kolbenverbrennungsmotoren für Luftfahrzeuge (713.1)	16.212	10.773	-33,6
.davon aus Deutschland	1.682	182	-89,2
Hubschrauber (792.1)	36.817	66.337	80,2
.davon aus Deutschland	173	20.909	11958,9
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg (792.2)	2.958	4.732	60,0
.davon aus Deutschland	k.A.	78	k.A.
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von 2.000 kg bis 15.000 kg (792.3)	2.730	12.747	366,9
.davon aus Deutschland	k.A.	k.A.	k.A.
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg (792.4)	130.880	135.067	3,2
.davon aus Deutschland	k.A.	k.A.	k.A.
Startvorrichtungen, Ballone und Luftschiffe, Segelflugzeuge, Hanggleiter (792.8)	18.738	16.603	-11,4
.davon aus Deutschland	155	153	-1,5
Propeller und Rotoren, Fahrgestelle, andere Teile (792.9)	1.332.480	1.554.435	16,7
.davon aus Deutschland	224.195	167.995	-25,1
Sitze für Luftfahrzeuge (821.11)	11.224	9.605	-14,4
.davon aus Deutschland	9.528	7.485	-21,4
Armaturenbretttüren für Kraftfahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe (885.71)	2.022	2.404	18,9
.davon aus Deutschland	332	81	-75,5
Insgesamt	1.554.061	1.812.703	16,6
.davon aus Deutschland	236.066	196.882	-16,6

Quelle: Eurostat

Exporte von Flugzeugtechnik aus Italien (in 1.000 Euro; Veränderung in %)

Warengruppe (SITC)	2013	2014	Veränderung 2014/2013
Kolbenverbrennungsmotoren für Luftfahrzeuge (713.1)	31.060	27.470	-11,6
.davon nach Deutschland	1.231	1.621	31,7
Hubschrauber (792.1)	1.076.102	1.081.044	0,5
.davon nach Deutschland	6.080	13.728	125,8
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge bis 2.000 kg (792.2)	23.349	37.352	60,0
.davon nach Deutschland	1.278	1.256	-1,7
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge von 2.000 kg bis 15.000 kg (792.3)	137.304	234.581	70,8
.davon nach Deutschland	2.968	5.157	73,7
Starrflügelflugzeuge und andere Luftfahrzeuge über 15.000 kg (792.4)	184.465	302.711	64,1
.davon nach Deutschland	k.A.	k.A.	k.A.
Startvorrichtungen, Ballone und Luftschiffe, Segelflugzeuge, Hanggleiter (792.8)	6.221	26.280	322,4
.davon nach Deutschland	759	7.781	925,6
Propeller und Rotoren, Fahrgestelle, andere Teile (792.9)	2.881.327	2.789.329	-3,2
.davon nach Deutschland	174.586	176.720	1,2
Sitze für Luftfahrzeuge (821.11)	69.112	66.156	-4,3
.davon nach Deutschland	7.984	5.982	-25,1
Armaturenbretttuhren für Kraftfahrzeuge, Flugzeuge, Schiffe (885.71)	289	202	-30,1
.davon nach Deutschland	11	16	48,7
Insgesamt	4.409.229	4.565.125	3,5
.davon nach Deutschland	194.895	212.260	8,9

Quelle: Eurostat

Internetadressen:

AIAD (Verband der italienischen Unternehmen für die Luft- und Raumfahrt, Verteidigung und Sicherheit)

Internet: <http://www.aiad.it>

ASAS (Italian Association for space-based Applications and Services)

Internet: <http://www.asaspazio.it>

AIPAS (Associazione delle Imprese per le attività Spaziali)

Italiens Luft- und Raumfahrtindustrie hebt ab

Internet: <http://www.aipas.it>

CTNA (Italian Cluster for Aerospace Technology)

Internet: <http://www.ctna.it>

ASD (Aerospace and Defence Industries Association of Europe)

Internet: <http://www.asd-europe.org>

Italian Aerospace Network

Internet: <http://www.itaerospacenetwork.it>

FITA (Confindustria Föderation der Innovation und technologischen Dienstleistungen)

Internet: <http://www.fita.it>

Finmeccanica S.p.A.

Internet: <http://www.finmeccanica.it>

CIRA (Italian Aerospace Research Centre)

Internet: <http://www.cira.it/en>

CARN (Campania Aerospace Research Network)

Internet: <http://www.campaniaaerospace.it>

(R.S.)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2016 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.